

Telefon: 233 – 23715
Telefon: 233 – 24629
Telefon: 233 – 26176
Telefax: 233 – 26410

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

PLAN-HAI-4-HLP
PLAN-HAI-32-3

Fuß- und Radwegebrücken zur besseren Erschließung des Neubaugebietes an der Paul-Gerhardt-Allee

Anbindung der U5 an das Wohngebiet Paul-Gerhardt-Allee
Antrag Nr. 14-20/A 00091 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin
Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Christian Amlong, Herrn StR
Dr. Ingo Mittermaier, Frau StRin Ulrike Boesser vom 09.07.2014

**Hinweis / Ergänzung
vom 27.10.2014**

- 21. Stadtbezirk Pasing – Obermenzing
- 9. Stadtbezirk Neuhausen – Nymphenburg

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 01428

Hinweis / Ergänzung zum Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 05.11.2014 (SB) Öffentliche Sitzung

I. Ergänzung zum Vortrag der Referentin:

Die Bezirksausschüsse des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing und des 9. Stadtbezirkes Neuhausen-Nymphenburg wurden nach § 9 Abs. 2 und 3 der Bezirksausschuss-Satzung mit Schreiben vom 17.09.2014 um Stellungnahme zum Entwurf der Beschlussvorlage gebeten.

Der Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing hat in seiner Sitzung am 07.10.2014 mehrheitlich beschlossen:

„Der BA 21 spricht sich für die vorgelegte Liste der Priorisierung der Fuß- und Radwegeverbindungen aus.

Priorität 1 a: Brücke über die Offenbachstraße / Nordseite

Priorität 1 b: Steg über die Bahngleise am Knie und

Priorität 2: Richtung Laim.

Weiterhin hat der BA 21 einstimmig beschlossen, die Darstellung des Zeithorizonts anzufordern.“

Hierzu wird seitens des Referates für Stadtplanung und Bauordnung Folgendes ausgeführt:

Ziel ist eine zeitnah zur Erstellung der Wohngebiete an der Paul-Gerhardt-Allee erfolgende Realisierung, so dass von einem Zeithorizont von etwa 4 bis 5 Jahren ab dem Stadtratsauftrag zum Bau für die Fuß- und Radwegebrücken der ersten Priorität ausgegangen werden kann. Über weitere Details wird das Baureferat den Stadtrat mit entsprechenden Beschlussvorlagen befassen.

Der Bezirksausschuss des 9. Stadtbezirkes Neuhausen-Nymphenburg hat in seiner

Sitzung am 21.10.2014 der Beschlussvorlage einstimmig zugestimmt.

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen zur Beteiligung der Bezirksausschüsse ändert sich der Antrag der Referentin nicht.

Die Stadtkämmerei hat mit Schreiben vom 21.10.2014 nochmals gebeten, die Ziffer 6 des Antrags der Referentin abzuändern. Deshalb ändert sich der Antrag der Referentin wie aus nachstehender Ziffer II. ersichtlich. Die Änderungen im Antrag der Referentin sind im **Fettdruck** dargestellt.

II. Antrag der Referentin

Ich beantrage Folgendes:

1. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung nimmt die Ausführungen zur Netzergänzung für den nichtmotorisierten Individualverkehr als Konkretisierung der im beschlossenen Verkehrsentwicklungsplan als Ziel aufgeführten Netzergänzungsmaßnahmen für das Fuß- und Radwegekonzept und zur besseren Erschließung des Neubaugebietes Paul-Gerhardt-Allee für den nichtmotorisierten Individualverkehr inklusive der hierfür notwendigen Baumaßnahmen zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung stimmt folgender Prioritätenreihung zur Erstellung der Fuß- und Radwegebrücken zu:
Priorität 1a:
Fuß- und Radwegebrücke über die Offenbachstraße nördlich der Bahntrasse
Priorität 1b:
Fuß- und Radwegebrücke in Nord-Süd-Richtung zwischen der Baumbachstraße und der Straße Am Knie über die Fern- und S-Bahntrasse der Deutschen Bahn AG zur besseren Erreichbarkeit der Trambahnlinie 19 und optional eines Bahnhofes der U-Bahnlinie U5 in Richtung Innenstadt/Pasing
Priorität 2:
Fuß- und Radwegebrücke in West-Ost-Richtung zwischen dem Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee und dem Vorfeld des Nymphenburger Schlossparks über die Fern- und S-Bahntrasse der Deutschen Bahn AG nach Ingolstadt/Landshut/Freising
3. Das Baureferat wird gebeten, im Hinblick auf die Erstellung des östlichen Brückenlagers für die Fuß- und Radwegebrücke über die Offenbachstraße auf dem derzeit als Grünfläche genutzten Bereich dem Kommunalreferat entsprechende Erwerbsaufträge zu geben.
4. Das Baureferat wird gebeten, nach der Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes mit Grünordnung Nr. 2058a gemäß der unter Ziffer 2 des Antrags der Referentin genannten Prioritätenreihung in enger Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und dem Kommunalreferat eine technische Machbarkeitsstudie für die Fuß- und Radwegebrücke der Priorität 1a – Erstellung einer Fuß- und Radwegebrücke über die Offenbachstraße – zu erarbeiten und den

Stadtrat der Landeshauptstadt München mit dem Ergebnis und einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen zu befassen.

5. Das Baureferat wird gebeten, sowohl die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für die Fuß- und Radwegebrücke der Priorität 1b zwischen der Baumbachstraße und der Nordostseite an der Kreuzung Am Knie/Landsberger Straße (siehe Anlage 6, Variante 4a) als auch deren optionale Verlängerung über den Kreuzungsbereich Josef-Felder-Straße/Landsberger Straße nach Süden zu überprüfen und zu aktualisieren, sowie die Verknüpfungen mit einem optionalen U-Bahnhof Am Knie der Verlängerung der U-Bahnlinie U5 nach Pasing vertieft zu untersuchen und dem Stadtrat hierüber zu berichten.
6. **Zur Finanzierung der einzelnen Maßnahmen werden die zuständigen Dienststellen den Stadtrat der Landeshauptstadt München im Einzelfall befassen und die entsprechenden Mittel zur Erstellung der Fuß- und Radwegebrücken zu gegebener Zeit im Wege der Haushaltsplanaufstellung beantragen.**
7. Der Antrag 14-20/A 00091 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Christian Amlong, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier und Frau StRin Ulrike Boesser vom 09.07.2014 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle